



Schweigemarsch in Leipzig, 9. November 1989 | Foto Friedrich Gahlbeck | Quelle Bundesarchiv

Liebe Leserinnen und Leser!



Die wohl bekannteste Mauer fiel vor 20 Jahren am 9. November 1989: die Mauer zwischen Ost- und Westdeutschland.

Dass dies ohne Blutvergießen geschah, ist ein Wunder und Beispiel der Kraft der Gewaltfreiheit. Viele haben dazu beigetragen, dass dies

möglich war. Einer der Gründe dafür, dass die Mauer gewaltfrei überwunden wurde, war die Rolle der evangelischen Kirchen in der DDR.

Letztlich waren es vor allem die öffentlichen Friedensgebete, die den Geist der Freiheit und zugleich der Gewaltfreiheit wachriefen. Sie waren Keimzellen und Auftakt der immer größeren Montagsdemonstrationen. Bei einer solchen Montagsdemonstration, am 9. Oktober 1989 in Leipzig, war die Stimmung besonders angespannt, eine gewaltsame Auflösung der Demonstration stand zu befürchten. In dieser

entscheidenden Situation initiierten Kirchenvertreter rasch einen von mehreren stadtbekanntem Persönlichkeiten unterzeichneten Aufruf zur Gewaltlosigkeit.

Seine Verlesung in der ganzen Stadt gilt als wesentlicher Faktor, dass es nicht zu gewaltsamen Zusammenstößen zwischen Sicherheitskräften und Demonstranten kam, ja, dass letztlich im ganzen Land eine Eskalation verhindert und das SED-Regime gewaltfrei überwunden wurde.

Das Beispiel der evangelischen Kirche in der DDR zeigt, wie Kirche beitragen kann, Mauern innerhalb der Gesellschaft und letztlich sogar die tödliche Mauer an der Grenze der DDR zu überwinden.

Auch in unserer heutigen Gesellschaft gilt es vielerlei Mauern zu überwinden. Kirche bleibt hierbei glaubwürdig, wenn sie sich solidarisch um Verständigung bemüht und Ungerechtigkeit nicht verschweigt.

Nur wenn sie sich täglich neu daran macht, Mauern zu überwinden, erhält sie sich die Kompetenz dafür.

Pastor Thomas Reinsberg

9. November - Ost und West Veranstaltungen und mehr:	2 + 8
Für die Ernte danken	6 + 7
Selbstverteidigung für SeniorInnen	2
Benefizkonzert zur Turmsanierung in der Erlöserkirche	3
Die „Kantoristen“ treten auf	3
Viele musikalische Veranstaltungen in den Gemeinden	3
Daniel Lachmann ist der neue Zivildienstleistende in der Gnaden- kirche	4
Großer Tanzania-Basar in der Erlöserkirche	4
Christen und Muslime tauschen sich über Feste aus	5
Aktion Bundesschluss: Südafrikagruppe der Auferstehungs- kirche fusioniert mit Oststeinbek	6

» Der Gemeindebrief ist auch im Internet als Download auf den Webseiten der Gemeinden verfügbar «

Inhalt:

Editorial / Veranstaltungen	2
Kirchenmusik	3
Berichte / Einladungen	4
Kirche & Mehr	5
Gottesdienste	6 und 7
Bleiben wir beim Thema	8
Aus den Kirchenbüchern	9
Gruppen / Kreise und regelmäßige Termine	10
Adressen / Telefon	12

Liebe Leserinnen und Leser,

der neue Gemeindebrief liegt in Ihren Händen – wie immer haben wir uns viel Mühe gegeben, ihn für Sie ansprechend zu gestalten. Als Redaktionsmitglieder finden wir uns langsam in unsere Aufgabe hinein.

Immer noch ist manches in Bewegung: Frau Kortbrae ist dazugekommen, Herr Knüppel ausgeschieden, das Layout ist heller geworden. Wie beurteilen Sie unsere Arbeit?

Um Ihre Meinung zu erfahren, bitten wir Sie um Ihre Zuschriften in Form von Leserbriefen – vielleicht entwickelt sich ein anregender Meinungsaustausch zu Artikeln und Themen, die Ihre Gemeinden und Kirchen betreffen.

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung! Die Regeln sind wie bei Zeitungen auch: Veröffentlichung und Kürzungen liegen bei der Redaktion, denn der Platz bleibt knapp. Knapp ist auch die Zahl unserer aktiven Helfer – so möchten wir noch einmal herzlich dazu aufrufen, unseren Gemeindebrief im Erlöserkirchenbereich auszutragen! Wir sind für jede unterstützende Hand dankbar.

Einen gesegneten, reichen Herbst wünscht

Susanne Lehmann-Fahrenkrug

IMPRESSUM:

Der GEMEINDEBRIEF erscheint alle zwei Monate.

Auflage: 13.100 Stück

Druck: Schneider-Druck

Redaktion verantwortlich i.S.d.P.:

Jürgen Borsch, Hanna Kortbrae,
Ute Meier, Hans-Wilhelm Schwidder,

Maja Zoë Winteler,

Pastorin Gabriela Glombik,

Pastorin Susanne Lehmann-Fahrenkrug,

Pastor Thomas Reinsberg

Ihre Meinung zum Gemeindebrief

bitte an die Redaktion

z. Hd. Herrn H.-W. Schwidder

Kirchenbüro der Gnadenkirche

Gestaltung:

BJC-GrafikDesign

Birgit Jeske-Caspari

Redaktionsschluss für die

nächste Ausgabe:

Dienstag, 13. Oktober 2009

Wer möchte beim Krippenspiel am Heiligabend mitmachen?

Auch in diesem Jahr führen wir in der **Auferstehungskirche Lohbrügge im Gottesdienst um 15 Uhr wieder ein Krippenspiel auf und suchen noch Mitspieler.**

Kinder, die mitmachen möchten, melden sich bitte bis zum 5.11. im Kirchenbüro (Tel. 5132720) an. Das erste Treffen findet am 7.11. (Samstag) um 10 Uhr im Café der Auferstehungskirche statt. Danach proben wir jeden Samstag zwischen 10 und 12 Uhr, außer am 28.11.

Ich hoffe, dass sich viele Kinder melden.

Akemi Tonomura, Kantorin

„Freaks“

Am Samstag, dem 12. Dezember, um 18 Uhr präsentiert in der **Auferstehungskirche** die Minotauros-Kompanie, Bergedorfer Impuls Provida, unter der Regie von Olga Brandin das Fantasy-Theaterstück „Freaks“, das eine Geschichte von schrägen, skurrilen Persönlichkeiten erzählt, die durch ihre Sehnsüchte, Ängste, Zwänge und Einsamkeiten hindurch einen Weg ins Freie suchen. Was kann unsere Realität besser spiegeln als unsere Fantasie in ihren Licht- und Schattenseiten?

Eintritt frei. Um eine Spende für die Theatergruppe wird gebeten.

Infos: www.minotauros-kompanie.de



Nachbarschaftstreff Auferstehungskirche:

„Verteidigung - Gehen Sie nicht wie Opfer“

Montag, den 19. Oktober um 14.30 Uhr in den Räumen des Seniorentreffs.

Die Zahl der Straftaten nimmt ab, aber die Furcht bleibt – gerade unter den Älteren.

Es geht um **Sicherheitsgefühl** in öffentlichen Verkehrsmitteln, um **Körpersprache**, wenn es also zum Kampf kommen sollte, was tun? Und vieles mehr.

Eintritt 3,50 €



9. November 1989 - 20 Jahre Fall der Mauer

„Freude oder Furcht - oder beides?“

9. November 1918: Ausrufung der ersten deutschen Republik

9. November 1938: verhetzte Deutsche brennen Synagogen ab

9. November 1989: weitestgehend unblutige Revolution in der DDR erzwingt die Grenzöffnung.

9. November 2009, 19 Uhr im Gemeindehaus der Gnaden-Kirche.

Ein Abend mit Originalaussagen zum Leben in der DDR, mit Lesungen, Dokumenten und Bildern, sowie Gesprächen untereinander. Veranstaltungsende ca. 21 Uhr.

Herzliche Einladung!

Ihr / euer Michael Schreiner, Pastor (ehemaliger politischer Häftling)

Kirchenmusik

Das Kirchenjahr neigt sich dem Ende entgegen, die Tage werden kürzer, die frühe Dunkelheit und das äußerlich Ungemütliche lassen uns innere Wärme suchen. Besonders gerne laden wir Kirchenmusiker Sie deswegen ein zu viel Musik im November: zu einem Konzert mit klassisch-romantischer Instrumentalmusik am 1. und einem Programm mit barocker Vokalmusik am 15. November.

**Sonntag, 1. November, 18 Uhr,
Erlöserkirche Lohbrügge**

Benefizkonzert

zugunsten der Turmsanierung der Erlöserkirche
Johanna Rabe, Querflöte, spielt Werke von Bach, Reger und Wagner/Briccialdi
**Der Eintritt ist frei,
um Spenden wird herzlich gebeten.**

Vom Aufgang der Sonne
bis zu ihrem Niedergang
sei gelobet
der Name des Herrn

Psalm 113

Sonntag, 15. November, 17 Uhr, Erlöserkirche Lohbrügge

Konzert „Die Kantoristen“:

Vokalmusik von Johann Sebastian Bach (Motette: Jesu, meine Freude), Johann Ludwig Bach, Johann Hermann Schein (Werke aus dem Israelsbrunnlein), Heinrich Schütz (Motetten aus der Geistlichen Chormusik) und Ernst Pepping.

**Der Eintritt ist frei,
um Spenden wird
herzlich gebeten.**

*Michaela Ahlers und Henrike Schäfer, Sopran
Christopher Ledlein, Tenor
Klaus Singer, Bass
Eva Kleßmann und Maja Zoë Winteler, Alt
(KirchenmusikerInnen des Kirchspiels
Bergedorf / Lohbrügge v.l.n.r.)*



DIE KANTORISTEN

Ende November beginnt bereits die Adventszeit. Auch wenn die Tür dorthin noch verschlossen ist, lassen Sie uns doch schon einen kleinen Blick durchs Schlüsselloch werfen:



Vorspiel des Musik-Kreises

Am **Samstag, den 5. Dezember** (vor dem zweiten Advent) **um 15 Uhr** lädt Kantorin Akemi Tonomura wieder zu einem Vorspiel **des Musikkreises** der Auferstehungskirche ein; Die erste Hälfte findet in der Auferstehungskirche und der zweite Teil im Saal mit Kaffeetrinken statt.

**Sonntag, 6.12., 15 Uhr,
Gnadenkirche**

Musik zum zweiten Advent

zum Hören und Mitsingen mit dem **kammerchor lohbrügge** und dem **Posaunenchor Wentorf**. Danach adventliches Kaffeetrinken im Saal und kleiner Basar.

Gesamtleitung:
Maja Zoë Winteler und Christopher Ledlein

**Sonntag, 13.12., 17 Uhr,
Erlöserkirche**

Musik zum dritten Advent

mit den **Kantoreien** der Erlöser- und Gnadenkirche und dem **Flötenkreis** der Gnadenkirche.

Gesamtleitung:
Christopher Ledlein und Maja Zoë Winteler

*„Händel ist der größte Komponist, der je gelebt hat.“
(Ludwig van Beethoven, 1823)*

Am 14. April 1759 starb Georg Friedrich Händel in London. Jeder kennt heute Musik von Händel, sei es die Wassermusik, Messiah, Kammermusik, eine Oper. Händels Musik, faszinierend in ihrer einzigartigen Mischung aus Einfachheit und subtiler Komplexität, aus Formentreue und der sie fast sprengenden Binnenerweiterung, zieht uns auch heute, 250 Jahre nach seinem Tod, in ihren Bann.

Die überlieferten Anekdoten, mögen sie Händels „Kämpfe“ mit Faustina, der „ersten Sopranistin“ an der Londoner Oper, betreffen oder das Duell, das Händel mit Johann Mattheson ausfocht, weil er nicht bereit war, während einer Opernaufführung in der Gänsemarktoper den Platz am Cembalo an Mattheson abzutreten, als dieser nach seinem Auftritt auf der Bühne wiederkam, machen neugierig auf die Persönlichkeit des Barockkomponisten. **Wer war Georg Friedrich Händel?**

**Erlöserkirche, Donnerstag,
19. November, 17 Uhr**

Georg Friedrich Händel, Leben und Wirken Vortrag im Rahmen des Abendkreises, s. Seite 10
Interessierte sind herzlich willkommen!



Georg Friedrich Händel. Quelle: Wikipedia

Kirchenvorstand Berichte | Einladungen

» Die Sitzungen sind in der Regel öffentlich.
Bei Tagesordnungspunkten, die Personalfragen betreffen, ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen «

Auferstehungskirche:

Dienstag, 6. Oktober
Dienstag, 3. November
Dienstag, 1. Dezember
um 19:30 Uhr im Café



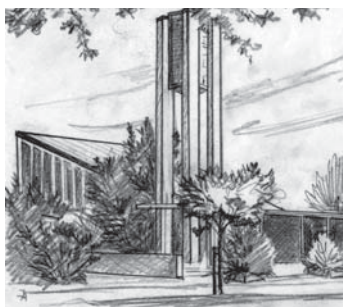
Erlöserkirche:

Mittwoch, 7. Oktober
Mittwoch, 4. November
Mittwoch, 2. Dezember
um 19:30 Uhr im Clubraum



Gnadenkirche:

Mittwoch, 7. Oktober
Mittwoch, 4. November
Mittwoch, 2. Dezember
um 19:30 Uhr im Clubraum III



Festliche Verabschiedung von Hanna Braun am 2. Advent

Festgottesdienst mit Verabschiedung von Hanna Braun aus der Leitung des Seniorentreffs am 2. Advent um 10 Uhr in der Auferstehungskirche am Kurt-Adams-Platz

Im Gottesdienst am zweiten Advent, am 6. Dezember, wird Hanna Braun aus ihrer Leitungsverantwortung in der Seniorenarbeit unserer Gemeinde verabschiedet. Wir wollen ihr für ihren Einsatz über fast 20 Jahre danken.

Die Predigt in diesem Gottesdienst wird Propst Matthias Bohl halten, und er wird auch vom Kirchenkreis Hanna Braun eine Ehrung aussprechen.

Nach dem Gottesdienst gibt es einen Empfang in der Kirche, zu dem alle Ehrenamtlichen der Gemeinde, alle Besucher des Gottesdienstes und alle auswärtigen Gäste eingeladen sind.

Hanna Braun bleibt uns im Kirchenvorstand erhalten, und sie wird im kommenden Jahr auch die 14-tägige Seniorenfahrt leiten.

Im Seniorentreff suchen wir neue Kräfte, die dort die Angebote fortführen.

Pastor J. Schröder

Der neue Zivi der Gnadenkirche stellt sich vor:

Nach bestandem Abitur an der Rudolf-Steiner-Schule in Bergedorf habe ich mich aus Gewissensgründen gegen den Dienst mit der Waffe und für den Zivildienst entschieden. Ich werde während dieser Zeit den Küster und Hausmeister der Gnadenkirche Lohbrügge, Herrn Lebsack, bei der Haus- und Gartenarbeit unterstützen.

Meine Freizeit verbringe ich hauptsächlich in meiner Werkstatt, wo ich an diversen Projekten wie z.B. Röhrenverstärkern für meine E-Gitarre oder einem elektrischen Motorrad arbeite. Nach meinem Zivildienst möchte ich dieses Hobby durch ein



Maschinenbaustudium zum Beruf machen.

Meine weiteren Hobbies sind Musik machen (Gitarre, Schlagzeug), Surfen, Angeln und Motorradfahren.

Für meine Zivildienstzeit habe ich mir eine handwerkliche Tätigkeit ausgesucht, weil ich mich gerne handwerklich betätige, und weil ich denke, dass ich meine Fähigkeiten bezüglich der Instandhaltung von Haus und Garten noch erweitern kann und auch sollte.

Bis jetzt macht mir meine Arbeit als Zivi viel Spaß, und ich freue mich auf die nächsten acht Monate.

Daniel Lachmann

Einstimmung aufs Wochenende

Gute Gedanken und Lieder, von ganz verschiedenen Menschen ausgesucht, kann jeder ins Wochenende mitnehmen.

Ab Oktober gibt es wieder am 3. Freitag im Monat **Abendandachten** in der Gnadenkirche. Sie werden im zweiten Jahr von verschiedenen Ehrenamtlichen und Pastorinnen vorbereitet. Anschließend sitzen alle, die mögen, noch bei etwas Knabbergebäck und Getränken zu einem guten Gespräch zusammen.

Ein Angebot auch über die Gnadenkirche hinaus.

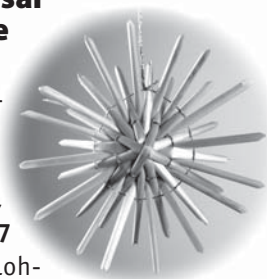
Jeweils um 19.30 Uhr am
Freitag 16. Okt., Pastorin Glombik
und am 20. Nov., Herr Anton.

Großer Tansaniabasar in der Erlöserkirche

Der Missionshandarbeitskreis und die Basargruppe laden ganz herzlich ein zum Basar am **Sonntag, 22. November von 11 - 17 Uhr** im Gemeindehaus Lohbrügger Kirchstraße 9.

Wir bieten viele Handarbeiten an, Adventskränze und Gestecke, Türkränze, Filzarbeiten, Tonarbeiten, Weihnachtsschmuck und vieles mehr - es lohnt sich wirklich zu kommen!

Und in der Cafeteria gibt es wie immer Herzhaftes, Kaffee und Kuchen - herzlich willkommen!



Zweiter christlich-muslimischer Austausch

Nachdem im Frühsommer die Ev.-Luth. Erlöserkirchengemeinde eingeladen hatte, lädt nun die türkisch-muslimische Gemeinde zum zweiten christlich-muslimischen Austausch in ihre Räume in die neu gebaute DITIB-Moschee in der Stuhrohrstraße 21 in Bergedorf ein.

Am **Freitag, 6. November von 19.30 bis 21 Uhr** werden unter dem Titel „**Meine Feste – deine Feste: Weihnachten und Ostern, Opferfest und Ramadanfest**“ je zwei wichtige christliche und muslimische Feste vorgestellt.

Es ist gut, sich auszutauschen, etwas voneinander zu erfahren und miteinander zu reden, fanden einige KirchenvorsteherInnen der lu-

therischen Gemeinden und der Vorstand der DITIB-Moschee. Eine herzliche Einladung an alle Interessierten.

Pastorin Susanne Lehmann-Fahrenkrug

Die DITIB (Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion) wurde 1984 in Köln gegründet. Sie ist als Europazentrale der staatlich orientierten Moscheen dem türkischen Ministerium für Religiöse Angelegenheiten unterstellt und verfügt nach eigenen Angaben über mehr als 800 Moscheen und Vereine in Deutschland.

Lebendiger Adventskalender im Dorfanger Boberg auch in diesem Jahr

Nachdem der Lebendige Adventskalender im letzten Jahr noch mehr Nachbarn angezogen hat und vertrauter geworden ist, wird es ihn auch in diesem Jahr geben. Deshalb rufen wir wieder auf, sich als Gastgeber oder Gastgeberin im Dorfanger zur Verfügung zu stellen.

In der Zeit vom 1. Dezember bis zum 4. Advent gestalten wir PastorInnen mit Ihnen vor Ihrer Haustür jeden Abend eine gemütliche halbe Stunde für die Nachbarschaft mit Advents- und Weihnachtsliedern, einer Geschichte, Lichtern, Gebet und einem warmen Tee, bei dem man garantiert ins Gespräch kommt. Wie bei einem Adventskalender wird schon vorher an



einem Fenster des Gastgeberhauses das Datum angebracht. So weiß man, wo das nächste Treffen stattfindet.

Gastgeber kann jeder sein, der für die Nachbarschaft einen Tee kochen und eine Weihnachtsgeschichte vorlesen mag. Genaue Informationen gibt es noch mit einem Flyer.

Wir freuen uns wieder auf diese Aktion und laden jetzt schon herzlich ein

*Pastorin Susanne Lehmann-Fahrenkrug
(weitere Infos: Tel. 711 89 144)*

Pastorin Gabriela Glombik, Pastor Karlfried Kannenberg

Die Ev.- Freikirchliche Gemeinde wird 60 Jahre alt

Am 1. November feiert die Baptistische Gemeinde im Ladenbeker Furtweg ihr 60-jähriges Bestehen. Dazu möchten wir ganz herzlich gratulieren.

Wahrscheinlich war vor 60 Jahren der Abstand zwischen Lutheranern und Baptisten noch sehr groß: Unterschiedliche Gemeindekonzepte und verschiedene theologische Konzeptionen, besonders in der Taufe, hindern aber schon lange nicht mehr an einer guten und interessanten Zusammenarbeit - sei es beim Lohbrügger Ökumene- oder dem Schöpfungsgottesdienst oder bei Bibelarbeiten. Vielfalt bereichert und Unterschiedlichkeit gibt zu denken. Ich wünsche mir noch viele gute Begegnungen.

Pastorin Susanne Lehmann-Fahrenkrug



Weltladen Bergedorf

Fachgeschäft für Fairen Handel

Ein großes Sortiment an Produkten aus Fairem Handel aus Afrika, Asien, Mittel- und Südamerika findet man im „Weltladen“ in der Bergedorfer Schloßstr. 33.

Neben Lebensmitteln wie Kaffee, Tee, Schokolade, Nüssen gibt es hier Körbe, farbenprächtiges Kunsthandwerk, Lederwaren und anderes.

Die Produkte werden nach sozial- und umweltverträglichen Kriterien hergestellt und unterliegen strengen Qualitätskontrollen. Der Faire Handel ist ein wichtiger Beitrag in der Bekämpfung von Armut und Benachteiligung in den Entwicklungsländern. Er schafft die Voraussetzungen dafür, dass Landarbeiter, Kleinproduzenten und Handwerker ein festes Einkommen erhalten, mit dem sie die Lebenshaltungskosten für sich und ihre Familien decken können.

Mit dem Kauf dieser Produkte können wir mithelfen, dass diese Menschen auch weiterhin in gesicherten Verhältnissen leben und ihren Kindern Ausbildung ermöglicht wird.

Schauen Sie doch mal rein in der „Schloßstraße 33“ - es lohnt sich. Geöffnet hat der Weltladen von 10.00 bis 18.30 Uhr und Samstag bis 14.00 Uhr.

Die nächste Veranstaltung findet am **25. November** statt. Um 20.00 Uhr wird im Kulturzentrum am Serrahn der Film „Schwarzes Gold“ gezeigt.

Näheres dazu erfährt man im Weltladen (Tel. 721 96 10).

Zusatz-Info: Es können in der Auferstehungskirche nach dem Gottesdienst einige Produkte wie Kaffee, Tee, Schokolade aus dem Weltladen Bergedorf gekauft werden.

Kindergottesdienst



KIRCHE MIT KINDERN

► Kindergottesdienst

im Gemeindehaus der
Erlöser-Kirchengemeinde
Lohbrügger Kirchstraße
sonnabends, 10 - 12 Uhr

Am 10. Oktober:

Der Durchzug durchs Schilf-
meer

Am 7. November:

Die zehn Gebote

► Kinderkirche

im Gemeindehaus der
Gnadenkirchengemeinde
Schulenburg

Samstag, 31. Okt., 10-12 Uhr,
„Reformation für Kinder“

Pastor Schreiner und Team

► Advents-Kinderkirche

Samstag, 28. Nov., 11-12 Uhr
Seit rund 23 Jahren laden
wir nun schon zur Advents-
Kinder-Kirche ein.

Wir freuen uns auf euch,
die Kinder, Eltern und
Großeltern. Wir werden mit
euch singen, hören kleine
Gedichte und Geschichten
und stimmen uns auf die
schöne Adventszeit ein.

Für mich ist es das letzte
Mal, denn 2010 gehe ich im
Herbst in den Ruhestand!

*Euer Pastor Michael Schreiner
und Team*



Unseren Bundesschluss-Gottesdienst im November feiern wir in Oststeinbek

Liebe Mitglieder der drei Lohbrügger Kirchen- gemeinden!

Die Südafrika-Gruppe unserer Gemeinde ist im
Januar dieses Jahres eine Fusion eingegangen
mit der Oststeinbeker Bundesschluss-Gruppe.
Beide Gruppen haben denselben südafrikanischen
Partner, nämlich Roosboom in KwaZulu-Natal.
Sie haben seit längerem sporadisch und gut
zusammengearbeitet, so dass uns dieser Schritt
leicht fiel.

Wir hatten in Lohbrügge am 30.1. ein festliches
Abschiedstreffen mit fast allen Ehemaligen
(siehe Foto), in dem wir zurückgeblieben haben
auf 23 Jahre aktiver Tätigkeit in Gemeinde
und Stadtteil - gegen Apartheid in Südafrika
und Fremdenfeindlichkeit bei uns und für den
Bund mit unserer Partnergemeinschaft Roos-

boom, der nach
der Wende 1989
durch praktische
Hilfe ausgebaut werden konnte und kann.

Im alljährlich stattfindenden Bundesschluss-
Gottesdienst (hier wie in Südafrika) feiern wir
diesen gemeinsamen Bund - ab diesem Jahr
abwechselnd in Oststeinbek und Lohbrügge. Ich
lade Sie herzlich dazu ein:

Am **15. November um 10.00 Uhr** in der
Auferstehungskirche Oststeinbek.

Es wird einen Fahrdienst geben, den man um
9.40 Uhr von unserer Kirche aus in Anspruch
nehmen kann.

Herzlich willkommen in unserer Schwesterkirche!

Elisabeth Koch



v.l.n.r.: E. Koch, J. Schmolla, U. Wolter, W. Plautz, S. Dettmann, H. Sielemann. vorn: B. Schmolla, C. Stelter

Erntedank-Gottesdienste am 4. Oktober, 10 Uhr, Auferstehungs-, Erlöser- und Gnaden-Kirche

Wir danken für Essen und Trinken, für Frieden im Land, für
Freundinnen und Freunde, für Menschen, die wir lieben, für kleines
und großes Glück. Wir möchten andere daran teilhaben lassen.

Für die Gnadenkirche:

Bitte nehmen Sie die alte Tradition der Christen wieder auf, zum
Gottesdienst am ERNTEDANK Obst, Gemüse, Konserven, Blumen u.a.m.
mitzubringen. Im Anschluss an den Gottesdienst werden diese Gaben
gegen eine Spende verkauft. Der Erlös ist für bedürftige Menschen in
Indien, die unsere Hilfe und Liebe dringend brauchen. Bitte helfen
Sie mit, den ERNTEDANK-TISCH reichlich zu decken und zu schmücken!

*Ihre Pastoren Michael Schreiner, Gabriela Glombik
und der Kirchenvorstand*



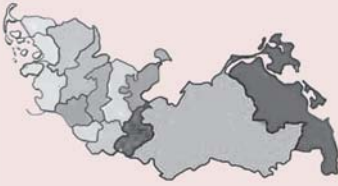
Gottesdienste | sonntags um 10.00 Uhr

Datum	Auferstehungs-Kirche Kurt-Adams-Platz 9	Erlöser-Kirche Lohbrügger Kirchstraße 9	Gnaden-Kirche Schulenburggring 164
27. September	Pastor Th. Reinsberg	Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug mit Taufen	Konfirmandenbegrüßung Pastorin G. Glombik Kirchenkaffee
04. Oktober Erntedankfest	Pastor J. Schröder Abendmahl Wein/Traubensaft Flötenquartett Kollekte: BROT FÜR DIE WELT.	Pastor Th. Reinsberg mit Abendmahl Posaunenchor	Pastor M. Schreiner, Pastorin G. Glombik und der Kirchenvorstand Abendmahl mit Wein/Traubensaft Kirchenkaffee
11. Oktober	Pastor J. Schröder	Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug	Prädikantin M. Christians
Dienstag, 13. Okt. <i>Andachten in Seniorenhäusern</i>			15.30 Uhr Haus Johannes XXIII Pastorin G. Glombik 17.00 Uhr Leuschnerstraße 93a/b Herr J. Borsch
Freitag, 16. Oktober			Abendandacht 19.30 Uhr anschliessend gemütliche Gesprächsrunde Pastorin G. Glombik
18. Oktober	Pastor J. Schröder Abendmahl mit Wein/Traubensaft	Prädikant Th. Straßburg	Pastorin G. Glombik Abendmahl mit Wein/Traubensaft
25. Oktober	Pastor J. Schröder	Pastor Th. Reinsberg mit Taufen	Pastorin G. Glombik Kirchenkaffee
Sa., 31. Oktober Reformationstag	19 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst in der Gnadenkirche , mit Chor Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug		
01. November	Pastor J. Schröder Abendmahl mit Wein/Traubensaft	Pastor Th. Reinsberg mit Abendmahl, Chor.	Pastor M. Schreiner Abendmahl mit Wein/Traubensaft
08. November	Kantorin Akemi Tonomura	Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug mit Taufen	Pastor M. Schreiner Kirchenkaffee
15. November Volkstrauertag	Gem. Bundesschlussgottesdienst in der Auferstehungskirche Ost- steinbek. Fahrdienst s. Seite 6	Pastor Th. Reinsberg, mit Abendmahl	Pastor M. Schreiner Abendmahl mit Wein/Traubensaft Posaunenchor
Dienstag, 17. Nov. <i>Andachten in Seniorenhäusern</i>			15.30 Uhr Haus Johannes XXIII Pastorin G. Glombik, Abendmahl 17.00 Uhr Leuschnerstraße 93a/b Herr J. Borsch
Mittwoch, 18. November Buß- und Bettag	19 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst in der Auferstehungskirche Pastor Th. Reinsberg		
Freitag, 20. November			Abendandacht 19.30 Uhr anschliessend gemütliche Gesprächsrunde, Herr R. Anton Flötenkreis
22. November Ewigkeitssonntag Gedenken an die Verstorbenen	Pastor Schröder	Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug anschl. Tanzania-Basar	Pastorin G. Glombik Abendmahl mit Wein / Traubensaft
29. November 1. Advent	Pastor Schröder	Pastor Th. Reinsberg	Pastor M. Schreiner Abendmahl mit Wein/ Traubensaft mit Beichte
06. Dezember 2. Advent	Festgottesdienst Pastor Schröder, Verabschiedung und Ehrung von Hanna Braun durch Propst M. Bohl <i>mit anschließendem Empfang</i>	Familiengottesdienst Pastorin S. Lehmann-Fahrenkrug	Pastorin G. Glombik

Dies und das...

Die Nordkirche

Eine Fusion über Landes- und Kulturgrenzen hinweg wagen die drei lutherischen Landeskirchen Nordelbien, Mecklenburg und Pommern zum Jahr 2012.



Zwei Mio. Mitglieder in Nordelbien stehen dabei 300.000 Mitgliedern im Osten gegenüber. Dies bedeutet einerseits ein Machtgefälle auszutarieren, andererseits gibt es aber auch sehr verschiedene Erfahrungen aus den letzten 60 Jahren, im Umgang mit dem Staat, mit der Rolle und dem Selbstverständnis von Kirche.

Ein Misstrauen gewerkschaftlicher Organisation gegenüber, weil Gewerkschaften staatlich gesteuert waren, gibt es in den Kirchen der ehemaligen DDR, das hier schwer verständlich ist, eine stärkere Betonung der Bischofsrolle, ganz andere Arbeits- und Lebensbedingungen, die auch andere Antworten bis hin in die christliche Lebenshaltung hinein gaben - es wird nicht ganz leicht werden, zueinander zu kommen.

Auf vielen Ebenen werden darum z. Z. Begegnungen ermöglicht. Hier gilt es miteinander ins Gespräch zu kommen und Unterschiede zu beachten: „Schweigen“ im Gespräch bedeutet z. B. in Ost und West nach wie vor Verschiedenes, wurde in diesem Zusammenhang erzählt: Im Westen signalisiert man damit Zustimmung, nichts worüber man noch reden müsste, im Osten aber bedeutet ein Schweigen nach wie vor ein „Nein“, was aber nicht so deutlich ausgesprochen wird.

Die verschiedenen Erfahrungen haben tiefe Spuren hinterlassen.

Bleiben wir beim Thema...

Erinnerungen an die Zeit des Mauerfalls

Mit Erinnerungen ist das so eine Sache: Nun jährt sich der Mauerfall zum 20. Mal, wir sehen im Fernsehen wieder die schon oft gesehenen, beeindruckenden Bilder.

Sie fügen sich zusammen zu einer „geronnenen“ und von Fernsehleuten „bewerteten“ Erinnerung, denn fast keiner von uns war dort in Berlin dabei. Eigene Erinnerungen und Gefühle verblassen, werden „überschrieben“ und mit neuen Gefühlen, z.B. dass Ost und West schon immer zusammenkommen wollten, verbunden.

Aber wenn meine Erinnerung nicht trägt, war das damals eine eher gefühlsmäßig verwirrende Zeit, mit ganz unterschiedlichen Gefühlen und Erlebnissen. Was haben Sie eigentlich selbst erlebt? Sich das noch einmal klar zu machen,

halte ich für kostbar. Man sagt, dass Ost und West noch lange nicht gut zusammengekommen sind, aber selbst Erlebtes und vielleicht Ausgetauschtes kann uns weiterbringen, wo „überschriebene“ Erinnerungen eher verhindern, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Hier also noch eine Erinnerung: Nach einem Aufruf von Radio Hamburg haben wir zwei Übernachtungsmöglichkeiten für Besucher aus der DDR aufgegeben. Es kamen zwei junge Männer von der Insel Rügen. Ihnen fiel vor allem die Helligkeit auf den Straßen und die viele Reklame auf. Mit einer Kiste Apfelsinen machten sie sich nach zwei Tagen auf die Rückfahrt. Was wohl aus den Besuchern wurde?

Susanne Lehmann-Fahrenkrug

Jürgen Borsch: Kirchenmaus und Bücherwurm (73) ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN

Ein Herbstmorgen breitet sich über dem Campus der Fachhochschule an der Lohbrügger Klrcstraße aus. Die Sonntagsruhe wird durchbrochen vom Geläut naher Kirchenglocken. Vor dem Eingang zur Anlage - ein ausladender Bau über vielzeiligen Stufenkonstruktionen - hat sich die Kirchenmaus auf einen Fahrradständer begeben. Sie bewundert die Rötung des wilden Weines, der an einer vierkantigen beschrifteten Säule emporklimmt.

Ihre Betrachtung wird durch Unruhe in den Ranken gestört. Weinlaub taumelt herab. Mit Gekratze und Geschnauf wird der Bücherwurm hörbar und sichtbar. Er rutscht am Sockel hinab, hilflos mit seinen Händchen Halt suchend, fällt mit dumpfem Laut und grimmigem Fluch unten ins Gras.

Die Kirchenmaus lacht.

„Sie haben mir gerade noch gefehlt“, erregt sich der Bücherwurm. „Ich wollte sehen, was dies Institut für angewandte Wissenschaften leistet, kletterte mühselig hinauf und büße mit schmerzhaftem Sturz. Das ist nicht lustig, Frau Kirchenmaus!“ Sie entschuldigt sich, fragt, ob er dort was gelesen hat.

Der Bücherwurm zählt auf: „Systemplanung, Verpackungsentwicklung, Produktionstechnik, Fertigungstechnik, Prozess- und Anlagentechnik, Automatisierungstechnik. So können sich die Studenten für technische Anwendungen ordentlich perfektionieren!“

„Was wickeln sie aus den Verpackungen?“ will die Kirchenmaus wissen.

„Da steht Verpackungsentwicklung, nicht Auswicklung“, berichtigt der Bücherwurm.

„Auf vielfältige Weise wird gelehrt, wie man wissenschaftliche Erkenntnisse anwenden kann!“

„Soso“, sagt die Kirchenmaus.

„Was heißt hier „soso“?“ faucht der Bücherwurm. „Bedenken Sie, wie professionell die Studenten später ihre Aufgaben leisten können. Dies vermittelt ihnen Sicherheit und Selbstbestätigung!“

„Aha“, sagt die Kirchenmaus.

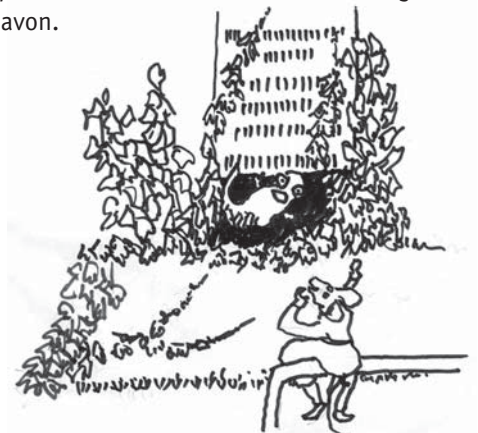
„Wieso jetzt „aha“?“ schreit der Bücherwurm.

„Soll nun die angewandte Technik vor allem eine Hilfe für die Anwender sein oder doch mehr für die Menschen, denen sie dienen müsste?“ fragt sich die Kirchenmaus. „Ich fürchte, das gerät manchmal außer acht!“

„Also“, sagt der Bücherwurm, „es gibt hier den Fachbereich Ökotropologie, also Ernährungswissenschaft. Sie hilft den Menschen bei der Ernährung zur vernünftigen Einstellung zu ihrem Körper. Denken Sie mal an die kommenden Feier- und Schlemmertage!“

„Gerade dann“, sagt die Kirchenmaus, „sollten Menschen vor allem mit ihrer Seele und mit ihren Mitmenschen verantwortlich und einfühlsam umgehen!“

„Sie sollten das als Studiengang vorschlagen!“ spottet der Bücherwurm und schlängelt sich davon.



Aus den Kirchenbüchern

Taufen

*Finn Dominic Zeller,
Luna von Wedel, Alina von Wedel,
Iljana Root, Nick-Dennis Turtun*

*Diana Schokin
Nikita Reifschneider*

*Eduard Lang
Katharina Schmidt
Nick Milz*

Trauungen

*Ina und Andre Jansen
Helena und Eugen Schmidtgal
Katharina und Steffen Dürr
Nicole und Benjamin Langer*

*Jessica und Jochen Jansen
Carolin und Carsten Spicher*

Katja Höhmann und Timo Großpietsch

Gebet zum Erntedank

Manchmal, Gott, missachten wir,
dass Speisen Gaben der Gnade sind.
Vielleicht - in so reichem Land -
dachten wir,
dass wir für Schweiß uns zu schade sind.

Wir nehmen es als Bestätigung,
uns mühelos satt zu essen...
Aber indessen
haben die Wohltat der Sättigung
Millionen schon lange vergessen.

Scharen schreien nach Brot,
rufen DICH an...

In Geduld
wissen wir um ihre Not,
schonen unser Gewissen,
halten es un-zerrissen,
und tragen am Elend mit Schuld.

Denn wer die Hungernden stehen lässt
Und DICH, GOTT,
mit dem Vorwurf bedroht,



Bestattungen

Ingeborg Fiedler 84 Jahre
Sabine Meister 63 Jahre

Käte Grosser, geb. Hansen 92 Jahre
Sabine Meister 63 Jahre
Hannelore Schatte 80 Jahre

Fritz Bruns 82 Jahre
Karl Dik 81 Jahre
Rolf Haase 70 Jahre

Paul Walinowski 78 Jahre

Entschuldigung!

Liebe Frau Walinowski, auch auf diesem Wege möchte ich mich bei Ihnen entschuldigen, dass ich Ihnen und manchen Menschen in Ihrer Umgebung einen Schrecken eingejagt und Sie alle verärgert habe, indem ich Ihren Namen und nicht den Ihres Mannes ins Gemeindeblatt gebracht habe.

Es tut mir wirklich sehr leid!

Ihre Pastorin

Susanne Lehmann-Fahrenkrug

dass DU der Welt Elend bestehen lässt,
der verschließt sich dem höchsten Gebot.

Mitschuldige an der Welt Schlechtigkeit,
die wir sind, lass uns heilen,
DIR dienen zu DEINER Gerechtigkeit,
Dank sagen, helfen und teilen.

Amen.

TELEFONSELSORGE: 0800 / 111 0 111 oder **0800 / 111 0 222** (die Gespräche sind gebührenfrei)

Tipps & Termine Auferstehungskirche

Programm des Senioren- und Nachbarschaftstreffs Lohbrügge

- ▶ Immer **montags ab 14.30 Uhr**: Geselliger Nachmittag. **Geburtsnachfeier** am 1. Montag im Monat. **Nachbarschaftstreffen** mit Thema immer am 3. Montag im Monat.
- ▶ Immer **dienstags ab 14.30 Uhr**: Hockergymnastik.
- ▶ Immer **donnerstags ab 14.30 Uhr**: Gedächtnistraining, Gespräche und gesellige Spiele.
- ▶ Immer **freitags ab 12.30 Uhr**: gemeinsames Mittagessen (Frau Cramme kocht nach Ihren Wünschen) Kosten: 6,50€. Anschließend **Bibelgespräch** mit Pastor Schröder, **Kaffeetrinken** und **Gesellschaftsspiele**. **Tauschbücherei**. Bitte anmelden
Tel: 739 25 782 oder 513 2720.
- ▶ **Gesellige Seniorenrunde**
Jeden 2. und 4. Samstag mit wechselnden Themen, 15:00 - 18:00 Uhr
- ▶ **Rentenberatung**, Frau Mahler, Montag, den 26.10. und 23.11. jeweils 16:00 - 18:00 Uhr im Kirchenbüro, ohne Anmeldung

Besonders im Oktober:

- ▶ **Mittwoch, den 7.10.** ab 16.00 Uhr **Oktoberfest** mit Kaffee und Abendbrot. Es spielt für uns das Orchester des Gymnasiums Bornbrook, 3,50 €
- ▶ **Montag, den 19.10.** um 14.30 Uhr **Nachbarschaftstreffen** - siehe Seite 2

Besonders im November:

- ▶ **Samstag, den 7.11.** von 11.00 - 17.00 Uhr **Freiwilligenbörse** im Lichtwerkhaus, Holzhude 1
- ▶ **Montag, den 9.11.** um 14.30 Uhr **Halloween-Feier** mit Kaffeetrinken, Musik und selbstgekochter Kürbissuppe, 5,00 €
- ▶ **Mittwoch, den 11.11.** um 16.00 Uhr Theater Haus im Park: „Die Versöhnung“, 8,00 €
- ▶ **Montag, den 16.11.** um 14.30 Uhr **Nachbarschaftstreffen**. Wir zeigen einen Film.
- ▶ **Montag, den 30.11.** um 14.30 Uhr **Adventsfeier** mit Weihnachtslieder-singen.

- ▶ **Missionskreis/ geändert**
→ an jedem 1. u. 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr - 16.30 Uhr, Altentagesstätte des Gemeindezentrums.
Elfi Bandixen, 738 08 59



- ▶ **Senioren-Computer-Club**
Öffnungszeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr
Di., Mi. und Do. 10.00 - 13.00 Uhr
Do. von 15.00 - 18.00 Uhr

Für Jugendliche

Neu im Jugendzentrum:

- ▶ **Mittwochabend 19.00 - 21.00 Uhr:** **Kickertraining** mit Profitrainer!
- ▶ **Dienstag u. Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr:** **Schularbeitenhilfe**
- ▶ **Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr:** **Hilfe bei Bewerbungen**
- ▶ **Am 13. November** ab 15.00 Uhr findet ein **Tischtennisturnier** statt.

Besondere Gruppen

Bundeschlußgruppe für Südafrika:
Auskunft: Elisabeth Koch, ☎ 738 47 41

Familienhilfe Weißrußland e.V.
Unterstützung von Hilfsbedürftigen in und um Minsk. Ernst Schramm ☎ 738 47 99

Gruppe der Russland-Deutschen
→ **Achtung - geändert**
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat ab 16.00 - 18.00 Uhr im Seniorentreff.
Frau Sauerwein ☎ 73 59 79 78
Info:
Senioren-Büro Hamburg ☎ 30399507

Kirchenmusikalische Übungsstunden

- ▶ **Kirchenchor / Kantorei**
montags 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr und
montags 18.45 Uhr bis 19.30 Uhr
(kleiner Chor).
Jeder, der Lust hat, zu singen und / oder zu musizieren, ist herzlich willkommen.
- ▶ **Blockflöten-Quartett**
Proben: montags 16.00 Uhr - 17.15 Uhr

Tipps & Termine Erlöser

Für alle Interessierten

▶ **Seniorenachmittag**

Mittwoch, 28. Oktober um 15 Uhr
Frau M. Krüger hat wieder interessantes Neues aus dem alten Osten zu berichten: **So ging es damals in Ostpreußen zu!**



Mittwoch, 25. November um 15 Uhr

Mehr als ein Tropfen auf einem heißen Stein - unsere Hilfe für Kabungu über zwei Jahrzehnte.
Pastor i.R. Brandstätter berichtet aus seiner Erfahrung.
Wir freuen uns auf Gäste!



▶ **Bibelgespräche:**

Dienstag, 13. Oktober, 20-22 Uhr:
im Clubraum
Paulus, die Frauen und die Ordnung im 1. Korintherbrief

Dienstag, 17. November, 20-22 Uhr:
im Clubraum
Der Prophet Jesaja, ein vielfältiges Werk

▶ **Frauenkreis**

Mittwoch, 7. Oktober
und
Mittwoch, 4. November
um 15 Uhr im Clubraum

▶ **Abendkreis für Frauen**

Donnerstag, 15. Oktober
17 Uhr im Clubraum:
Unser Thema: **„Erntedank“**.
Wir freuen uns über Gäste!

Donnerstag, 19. November

17 Uhr im Clubraum:
Unser Organist Christopher Ledlein wird uns über das Leben und Wirken des Komponisten **Georg Friedrich Händel** (geb. 23.2.1685 – gest. 14.4.1759) berichten. *S. Seite 3*
Interessierte sind herzlich eingeladen!

Für alle Interessierten

- ▶ **Missionshandarbeitskreis**
Jeden Dienstag 15 - 17 Uhr
mit Frau Busse (Tel.: 739 86 64)
- ▶ **Großer Tansaniabasar**
Sonntag, 22.11. von 11 - 17 Uhr
im Gemeindehaus
- ▶ **Kinderflohmarkt**
Samstag, 31.10. von 13 - 15.30 Uhr
im Gemeindehaus.
- ▶ **Basargruppe**
Jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr
mit Frau Reinsberg (Tel: 738 82 84)

Kirchenmusikalische Übungsstunden

- ▶ **Kirchenchor / Kantorei**
Dienstags 20 - 22 Uhr
- ▶ **Flöten**
Donnerstags ab 14 Uhr
- ▶ **Posaunenchor**
Bis auf weiteres probt der Posaunenchor
in der Kirchengemeinde Wentorf,
Posaunenchor für Anfänger auf Anfrage
- ▶ **Kinderchor**
jeden Dienstag um 15.15 Uhr:
für Kinder von 6-8 Jahren
jeden Dienstag um 15.45 Uhr:
für Kinder ab 8 Jahren
im Gemeindesaal
- ▶ **Kammerchor Lohbrügge**
in Zusammenarbeit mit der Gnadenkirche
Mittwoch, 20 - 22 Uhr (14-tägig)
www.kammerchor-lohbruegge.de

FREUNDKREIS
KIRCHENMUSIK
AN DER ERLÖSERKIRCHE E.V.

- ▶ **Freundeskreis Kirchenmusik**
1. Vorsitzende: Erika Schmekal,
An den Tannen 19 · 040/739 84 22
NEU Neue Bankverbindung:
Evangelische Darlehnsgenossenschaft EG.
Kiel, BLZ 210 602 37, Konto 586080

Kirchenmusikalische Übungsstunden

- ▶ **Kirchenchor / Kantorei**
Donnerstag, 20-21.30 Uhr
- ▶ **Flötenkreis**
Mittwoch, 18.30-20 Uhr
- ▶ **Kammerchor Lohbrügge**
in Zusammenarbeit mit der Erlöserkirche
Mittwoch, 20-22 Uhr
(14-tägig)
www.kammerchor-lohbruegge.de
- ▶ **Projekte**
mit Sängern und Instrumentalisten
Haben Sie Lust, bei uns einzusteigen?
Dann melden Sie sich bitte bei
Maja Zoë Winteler, Tel. 726 98 988

Spendenkonto „Freundeskreis Kirchenmusik in der Gnadenkirche Lohbrügge“



Hamburger Sparkasse
BLZ: 200 505 50
Konto 1085 211 843

Besondere Gruppen

- ▶ **Anonyme Alkoholiker (AA)**
regelmäßige AA-Meetings:
Mittwoch: 10.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 19.00 - 21.00 Uhr
Freitag: 20.00 - 22.00 Uhr

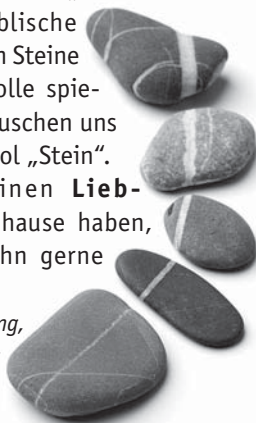


- ▶ **Seniorenkreis Gnadenkirche**
Mittwoch, 07.10., 14.30 - 16.30 Uhr,
Erntedank und
20 Jahre Fall der Mauer - ein Geschenk
Pastor M. Schreiner
- Mittwoch, 04.11., 14.30-16.30 Uhr,
Lachen im November und
Advents-Minibasar
Frau Inge Maack und Pastor Michael Schreiner
- ▶ **Gespräch mit der Bibel**
Oktober:
01.10., 15.10., 29.10., 10-11 Uhr
November:
12.11., 26.11., 10-11 Uhr
Ditha Drenckhan

- ▶ **Handarbeitskreis**
Mittwoch, 07.10., 14.30 Uhr,
Mittwoch, 04.11., 14.30 Uhr,
im Gemeindehaus
Karin Großmann 730 29 52

- ▶ **Frauenkreis**
Am Montag, den 19. Oktober, 19.30 Uhr
kommt Marisa Starke mit dem Märchen
„Der Teufel mit den drei goldenen
Haaren“ (Gebrüder Grimm) zu uns.
Ich freue mich auf diesen Abend!
Herzliche Einladung, Gabriela Glombik

- Am Montag, den 16. Nov., 19.30 Uhr,
lade ich zum Thema „Steine“ ein.
Wir hören biblische
Texte, in denen Steine
eine große Rolle spie-
len und wir tauschen uns
aus zum Symbol „Stein“.
Wenn Sie einen Lieb-
lingsstein zuhause haben,
bringen Sie ihn gerne
mit!
Herzliche Einladung,
Gabriela Glombik



Herzlich lade ich alle interessierten
Frauen zu den Abenden im Frauen-
kreis der Gnadenkirche ein!
Wenn Sie ein Thema interessiert,
dann kommen Sie gerne dazu.
Wir freuen uns über
neue Gesichter!
Pastorin Gabriela Glombik

...für Sie erreichbar... Namen, Adressen, Telefon, Internet

Auferstehungs-Kirche

Kurt-Adams-Platz 9, 21031 Hamburg

► **Kirchenbüro:** Ute Meier, Ruth Klett

Telefon: 513 272-0

Fax: 513 272-11

Öffnungszeiten

Di., Mi. u. Fr.: 10.00 - 12.00 Uhr,

Donnerstag: 16.00 - 19.00 Uhr

Internet und E-Mail:

www.auferstehungskirchengemeinde.de

www.juz-kap.de

buer@auferstehungskirchengemeinde.de

► Pastor:

Johannes Schröder..... 513 272-15

► Küster und Hausmeister

Alexander Hallmann 513 272-0

Sergej Wilhelm 513 272-0

► Kirchenmusik:

Akemi Tonomura..... 513 272-0

► Jugendfreizeit- und Beratungszentrum

Heike Hannemann, Katrin Zessin,

Esther Lauer 513 272-20

► Familienberatung Reaktiv

Montags von 17.00 - 19.00 Uhr:

Offene Sprechstunde für Jugendliche

und Eltern..... 513 272-20

Weitere Termine nach Vereinbarung.

► JUZ-KAP

Jetzt auch Sonntags von 15-18 Uhr.

Informationen: www.juz-kap.de

► Nachbarschaftshilfe

Mo.-Fr. 10-12 Uhr oder Do. 16-18 Uhr

Telefon 513272-0 oder 513272-12

► Senioren-Treff

Leitung: Hanna Braun 513 272-12

► Leben mit

Behinderung gGmbH

Hamburg, Regionalbüro Bergedorf,

Petra Klostermann..... 765 00 952

► Tagespflege vom DRK

Gemeinschaftszentrum..... 39 99 57 30

Erlöser-Kirche

Lohbrügger Kirchstraße 9, 21033 Hamburg

► **Kirchenbüro:** Frau Kiesewetter

Telefon 7 38 67 55

Fax 73 92 87 83

Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Fr.: 10.00 bis 12.00 Uhr

Internet:

www.erloeserkirche-lohbruegge.de

► Pastoren:

Thomas Reinsberg

Höperfeld 50 7 38 82 84

Susanne Lehmann-Fahrenkrug

Schulenburggring 160..... 711 89 144

► Kirchenmusik:

Christopher Ledlein 7 21 31 48

Montags dienstfrei

► Jugendarbeit:

Clemens Knüppel 73 59 04 48

Montags von 10.00 bis 13.00 Uhr

► Beratung:

Für Erziehungs-, Ehe- und

Lebensfragen:

Lohbrügger Kirchstraße 9 724 76 03

► Hilfe für Suchtkranke:

Selbsthilfegruppe I:

Mittwoch, 20.00 bis 22.00 Uhr

Reinhard Heitmann 730 48 45

nur vormittags

Selbsthilfegruppe II:

Montag 19.30 bis 21.00 Uhr

Angehörige sind herzlich eingeladen

Julius Riecken 730 32 23

Vorh. Anmeldung ab 17.30 Uhr

Selbsthilfegruppe III:

Montag 19.30 bis 21.00 Uhr

Angehörige sind herzlich eingeladen

Ute Siemsen 738 64 03

Vorh. Anmeldung ab 18.00 Uhr

Gnaden-Kirche

Schulenburggring 164, 21031 Hamburg

► **Kirchenbüro:** Dagmar Möller

Telefon 7 38 65 21

Fax 73 92 35 41

Öffnungszeiten:

Di., Do. und Fr.: 10.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 bis 18.00 Uhr

Internet und E-Mail:

www.gnadenkirche-online.de

info@gnadenkirche-lohbruegge.de

► Pastoren:

Gabriela Glombik

Vorsitzende des Kirchenvorstands

Schulenburggring 162..... 7 21 37 32

Michael Schreiner

Am Langberg 9 7 39 95 72

► Küster und Hausmeister:

Jakob Lebsack 0179 - 1 96 43 76

Dienstag bis Freitag 8.00 - 16.00 Uhr

► Kirchenmusik:

Maja Zoë Winteler 72 69 89 88

Montags dienstfrei

► Kindertagesstätten:

KITA „Wackelzahn“

Leitung: Oliver Rohloff 7 39 97 56

Bornbrook 15..... Fax: 73 93 71 18

www.kita-wackelzahn.de

„Kleiner Wackelzahn“

Leitung: Christiane Schümann,

Schulenburggring 166..... 7 39 55 56

► Familienberatung Reaktiv..... 513 272-20

► Ehrenamtliche, Ansprechpartnerin

Inge Maack 7 38 03 04

► Beratung für Aussiedler:

Inge Maack, Gnadenkirche.... 7 38 03 04

► Selbsthilfegruppen:

AA Jürgen 7 35 33 89

AL-Anon für Angehörige und Freunde

Elke..... 7 38 21 39

► Meetings: Mi. 10.30-12.00 Uhr,

Do. 19.00-21.00 Uhr, Fr. 20.00-22.00 Uhr

Spenden für die Arbeit der Kirchengemeinden erbitten wir auf die Konten:

Auferstehungs-Kirche:

Hamburger Sparkasse,

BLZ 200 505 50, Konto 1391/123 476.

Eine Zuwendungsbescheinigung wird ausgestellt. Über Ihre Hilfe freuen wir uns sehr und danken Ihnen sehr herzlich.

Erlöser-Kirche:

Volksbank Stormarn e.G.,

BLZ 201 901 09, Konto 86 00 340.

Gnaden-Kirche:

Ev. Darlehensgenossenschaft Kiel, Gnadenkirche

BLZ 210 602 37, Konto Nr. 391 395